

Recht  
Waisenhausplatz 32  
3001 Bern  
+41 31 638 78 78  
www.police.be.ch

Bern, 20. Oktober 2020

## Evaluationsbericht Videoüberwachung Zeitraum 2015–2020

### Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einführung</b> .....	<b>1</b>
<b>2 Angaben zur Videoüberwachung</b> .....	<b>1</b>
2.1 Hinweis auf Videoüberwachung.....	2
2.2 Wirkung der Videoüberwachung.....	2
2.3 Kosten der Videoüberwachung.....	2

### 1 Einführung

Gemäss Artikel 53 Absatz 4 der Polizeiverordnung (PoIV; BSG 551.111), ist alle fünf Jahre ein Evaluationsbericht über die Wirksamkeit der betriebenen Videoüberwachungsgeräte zu erstellen und zu veröffentlichen.

Mit dem vorliegenden Bericht wird dieser Pflicht nachgekommen. Es wird der Zeitraum von September 2015 bis und mit September 2020 behandelt.

### 2 Angaben zur Videoüberwachung

Die Kantonspolizei Bern verfügt über insgesamt 13 bewilligte Kamerastandorte im Kanton Bern, an welchen eine teilweise eine Echtzeitüberwachung sowie eine Aufzeichnung durchgeführt wird. Es werden folgende Polizeiwachen überwacht:

- Polizeiwache Waisenhaus
- Polizeiwache Ostring
- Polizeiwache Bümpliz
- Ringhof
- Polizeiwache P+R Neufeld
- Bern, Schermenweg (nur Klingelkamera)
- Polizeiwache Biel
- Biel, Ländtestrasse
- Polizeiwache Moutier
- Polizeiwach Thun
- Ausbildungszentrum Ittigen
- Flughafen Belp

- Polizeiwache Langenthal
- Bundeshaus (nur bei Einsätzen)

An den verschiedenen Standorten werden insgesamt 97 Kameras betrieben, wobei es sich bei 14 Kameras um reine Klingelkameras handelt, welche nicht bewilligungs- und damit auch nicht evaluationspflichtig sind. Zu den restlichen 83 Kameras können folgende Angaben gemacht werden:

### **2.1 Hinweis auf Videoüberwachung**

Im Eingangsbereich werden Besucherinnen und Besucher von Polizeiwachen auf die Videoüberwachung hingewiesen.

### **2.2 Wirkung der Videoüberwachung**

Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass es trotz den Überwachungskameras zu vereinzelten Farbanschlägen bzw. anderen Sachbeschädigungen gegen die mit Kameras ausgerüsteten Polizeiwachen sowie zu Sachbeschädigungen gegen Fahrzeuge der Kantonspolizei Bern, welche sich auf den Parkplätzen der Wachen befunden haben, gekommen ist. Vor allem beim Ringhof und Waisenhaus sowie bei ein paar kleineren Wachen kam es in der Evaluationsperiode zu Farbanschlägen. Insgesamt ist es im Vergleich zu der letzten Periode jedoch zu weniger Vorfällen gekommen.

In den meisten Fällen konnte von der Täterschaft Bildmaterial erstellt und gesichert werden. Diese gab jedoch wenige Hinweise auf die Täterschaft, da diese in der Regel vermurmt war.

Rückmeldungen der Bevölkerung sind keine erfolgt.

### **2.3 Kosten der Videoüberwachung**

Die Wartungskosten der 83 Kameras beliefen sich auf ca. CHF 48'000 pro Jahr.